

Der Performance-Künstler

Der Hersteller Martin by HARMAN, den viele noch unter dem Namen Martin Professional kennen, präsentiert in regelmäßigen Abständen neue Scheinwerfer. Dabei ist für nahezu jeden Anwendungsfall und damit auch für nahezu jedes Budget das passende Produkt dabei. Mit der RUSH-Serie werden zum Beispiel viele Diskotheken, Clubs oder auch Ausstatter kleinerer Events beliefert. Für den professionellen Einsatz dienen hingegen die Scheinwerfer der MAC-Serie und seit Anfang des Jahres auch der ERA-Serie. Diese besteht aktuell aus fünf Geräten und wir haben vom deutschen Vertrieb, der Lightpower GmbH, den ERA 600 Performance für einen Test zugeschickt bekommen.



Viele Funktionen in einem Gerät

Der ERA 600 Performance ist in dieser Serie die mittelgroße Variante. Darunter gibt es noch den ERA 400 Performance, den ERA 300 Profile sowie darüber den ERA 500 Hybrid IP und den ERA 800 Performance. Unser Proband hat eine 550-Watt-LED-Engine mit einer Farbtemperatur von 6.500 Kelvin verbaut. Diese kann allerdings über einen CTO-Filter auf einen Wert bis hinunter zu 2.700 Kelvin angepasst werden. Dank einer Betriebsspannung von 100 bis 240 Volt kann der Scheinwerfer problemlos auch in Ländern verwendet werden, in denen es eine niedrigere Versorgungsspannung als in Deutschland gibt. Somit können die benötigten 760 Watt Leistung des ERA 600 Performance überall auf der Welt sichergestellt werden. Um den Scheinwerfer mit Strom zu versorgen, ist ein powerCON TRUE1-Anschluss jeweils als Ein- und Ausgang vorhanden. Angesteuert wird das Movinglight dann über 5-poliges DMX, das in der gleichen Ausstattung vorliegt.

Schaut man sich darüber hinaus noch die **Ausstattungsliste des ERA 600 Performance an, bleiben eigentlich kaum noch Wünsche übrig.** Der Zoom-Bereich reicht von 6 bis 45 Grad, womit sowohl sehr enge Beams als auch groß aufgezogene Spotlights realisierbar sind. Die Entwickler haben dem Scheinwerfer außerdem zwei Gobo-Räder verpasst, die mit insgesamt fünfzehn Gobos bestückt sind. Sieben davon befinden sich auf dem ersten Goborad, auf dem die Gobos rotier- und wechselbar sind. Die übrigen Acht befinden sich auf dem zweiten Rad und sind statisch. Die Farbgestaltung kann der Anwender ebenfalls über zwei Varianten vornehmen. Es gibt ein Farbrad mit sieben Farben und dazu noch ein CMY-Farbmischsystem, um eigene Farben zu mischen. Um noch mehr Effekte zu zaubern, ist im ERA 600 Performance auch noch ein Animationsrad verbaut. Dieses ist rotier- und indexierbar, wodurch es dem Anwender möglich ist, ein Gobo oder ähnliches in „Bewegung“ zu versetzen. Somit kann man auf einfache Art und Weise zum Beispiel Feuerflammen oder Wasserbewegungen simulieren. Um auch beim Einsatz im Theater, in TV-Studios oder auch bei vielen anderen Anwendungsfällen zu bestehen, sind in diesem Movinglight noch vier Blendschieber verbaut. Diese können einzeln bewegt um 120 Grad gedreht werden und darüber hinaus schließen sie komplett. Dies sollte eine Erwähnung finden, weil es bei einem Blendschieber-System nicht gängig ist, dass man die vier Blenden so bewegen kann, dass sie den Lichtstrahl komplett ausblenden.

Effekte soweit das Auge reicht

Der ERA 600 Performance ist mit dreißig Kilogramm und einer Größe von 73,4x41,6x29 Zentimetern weder sonderlich leicht noch handlich. Damit man aber trotzdem gut damit hantieren kann, befinden sich nicht nur an der Base,

ERA 600 Performance

Produktbezeichnung:
LED-Profil-Movinglight

Spezielle Eigenschaften:
550-Watt-Weißlicht-LED
Zoom-Bereich: 6 bis 45 Grad

Maße + Gewicht:
41,6 x 29 x 73,4cm; 32,3 Kg

Preis (zzgl. MwSt.):
7.750 Euro

Vertrieb:
Lightpower

sondern auch den Bügeln des Kopfes Griffe. Die vielen Effektmöglichkeiten erhöhen natürlich das Gewicht, dafür bekommt der Anwender aber auch ein Movinglight, das kaum Wünsche übrig lässt. Die Farben werden in satten Tönen dargestellt und die 550-Watt-LED-Engine erinnert an vergleichbare konventionelle Produkte mit einem 1.000 bis 1.200 Watt-Leuchtmittel. Wie man es von Martin gewohnt ist, ist die Gobo-Auswahl sehr vielfältig und setzt der Kreativität der Designer kaum Grenzen. Da das Blendenschieber-System sehr häufig in Theatern oder ähnlichen Einrichtungen verwendet wird, hätten wir uns gewünscht, dass der Scheinwerfer etwas leiser ist. Die Lüfter pusteten ordentlich und daher ist der Einsatz in akustisch kritischen Umgebungen

nur bedingt möglich. Allerdings wurde uns von Lightpower mitgeteilt, dass der Hersteller beim kommenden Update die Lüftersteuerung weiter optimiert. Umso mehr können aber die Effektmöglichkeiten im Test überzeugen. Die Gobos können im gesamten Zoombereich scharfgestellt werden und auf dem Farbrad hat man bei den Übergängen der Farben leichte Verläufe, wodurch tolle Farbgebungen realisiert werden können. Auch der CTO-Filter liefert ein tolles Ergebnis ab und somit hat man die Möglichkeit, stufenlos zwischen 2.700 und 6.500 Kelvin zu wechseln. ✕

FAZIT

Die neue ERA-Serie von Martin by HARMAN knüpft an alte Erfolge des Scheinwerfer-Herstellers an. Die Effektpalette lässt kaum Wünsche übrig und bietet der Kreativität einen extrem breiten Spielraum. Auch wenn die Lüfter in unseren Augen etwas zu laut arbeiten, kann sich der Anwender vor allem am Blendenschieber-System erfreuen. Es wird wohl nicht lange dauern, bis man den ERA 600 Performance auf den Bühnen der Welt sehen wird.



Das Anschluss-Feld ist recht einfach, aber vollkommen ausreichend gehalten